

SCHACHZEBRAS:

11.06.2015: Gartenschach bei sommerlichen Temperaturen

Am Donnerstag, 11. Juni 2015, bei Temperaturen rund um die 30 Grad, verlegten wir die Schachstunde kurzerhand in den Schulhof. „Warum in der Klasse sitzen und schwitzen, wenn wir das auch draußen tun können?“, dachten sich die Schachzebras aller drei Gruppen und tummelten sich um das große Gartenschach, das sich Schachlehrerin Rebecca Fritz für diesen Nachmittag von einem Schachverein ausgeborgt hatte.



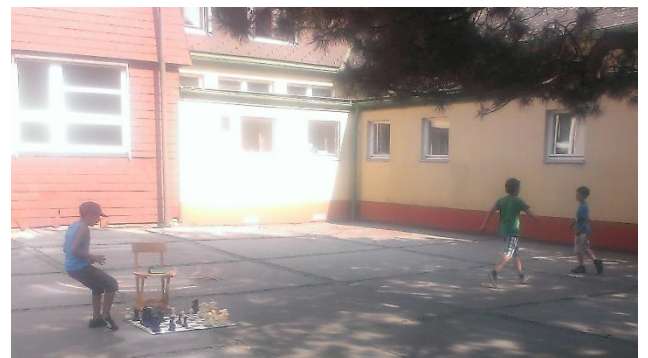
Dann ging es los: Figuren aufstellen im Staffellauf, welche Farbe schafft als Erstes die richtige Grundaufstellung?

Nachdem das erledigt war, begann eine Partie „Laufschach“. Zwei Teams spielen gegeneinander und haben einen eigenen Startbereich (im Schatten!). Abwechselnd läuft nun ein Spieler jedes Teams zum Brett und macht einen Zug. Dabei muss nicht nur auf die Schachpartie geachtet werden, auch die Schachuhr darf man nicht vergessen! Erst wenn diese betätigt wurde, darf der nächste Spieler des anderen Teams zum Brett. Wer die Uhr mal vergisst, muss nochmal zurücklaufen und verliert Zeit.

Es entwickelten sich in allen drei Gruppen spannende Wettkämpfe und das schachliche Niveau war trotz der Hektik rundherum recht hoch!



So verbrachten wir einen lustigen Nachmittag im Hof und haben wieder einmal bewiesen: **Schach ist Sport!** – manchmal weniger, heute mehr ;-)



NLS Alxingergasse, 11.06.2015